

Weil Sie älter werden? Nein!



Ein Hörverlust hat mit dem Alter nichts zu tun, obwohl das die gängige Meinung ist. Foto: JPC-PROD | fotolia.de

Warum hören Menschen im Alter immer weniger, brauchen teure Hörgeräte, teure Batterien und sind doch nicht so zu frieden, wie die Werbung ständig verspricht.

Erhöhter Homocysteinspiegel belastet das Gehör

Forscher sagen, dass ein erhöhter Homocysteinspiegel Arterienwände verletzen und Artherosklerose fördern können - sowie das Nervensystem schädigen.

Ein hoher Homocysteinspiegel - sowie ein Mangel an Vitaminen, die zu seiner

Bekämpfung benötigt werden - sind eng mit dem altersbedingten Hörverlust verbunden. In einer Studie fanden Forscher heraus, dass Menschen mit einem erhöhten Homocysteinspiegel eine um 64 Prozent höhere Wahrscheinlichkeit hatten, einen Hörverlust zu erleiden als Menschen mit normalen Werten.

Hohe Homocysteinspiegel können durch eine Vielzahl von Faktoren verursacht werden, einschliesslich Rauchen, Fettleibigkeit, Inaktivität, Alterung, Alkoholkonsum, verschreibungspflichtiger Drogenkonsum, pardon vom Arzt verschriebene «sehr gute chemische Substanzen, die wir unbedingt brauchen» und starker Verzehr von Methionin-reichem Essen. Zu wenig B-Vitamine - die helfen, Homocystein aus dem Körper zu entfernen - können ebenfalls dazu beitragen.

Männer Achtung: Mit Potenzmitteln zerstören Sie Ihr Gehör.

Übrigens sorgen auch oft gängige Medikamente, wie Antibiotikas, Schmerzmittel, entzündungshemmende Medikamente usw. für einen Hörverlust.

Gute Nachrichten: B-Vitamine senken Homocystein und bekämpfen altersbedingten Hörverlust

Folat - auch bekannt als Vitamin B9 - kann mit Vitamin B12, Homocystein wieder in Methionin umwandeln und es aus dem Körper entfernen.

Oder Sie essen einfach gesund... und versorgen Ihren Körper mit wichtigen Nährstoffen.

Was das heisst, erfahren unsere Klienten ausführlich in unserer Onlineberatung, die wesentlich günstiger ist als Hörgeräte, die Sie eigentlich nicht brauchen.

Quelle: <http://www.lifeextension.com/Magazine/2018/4/Homocysteine-and-Hearing-Loss/Page-01>

Das Gute dabei: Alzheimer hat auch keine Chance sich zu entwickeln.

Viele ganz «normale» chemische Substanzen, die wir immer wieder schlucken fördern einen Hörverlust oder lösen ihn aus!